

AfW-Jubiläumskongress: „Seien Sie erfolgreich!“

**Staatssekretär Hans-Jürgen Otto forderte die 400 Teilnehmer des Jubiläumskongresses „20 Jahre AfW“ sowie alle unabhängige Finanzdienstleister auf, die Herausforderungen der Regulierung anzunehmen und in den kommenden Jahren erfolgreich am Markt zu agieren - schon aus reinem Eigeninteresse.
**

Staatssekretär Hans-Jürgen Otto forderte die 400 Teilnehmer des Jubiläumskongresses „20 Jahre AfW“ sowie alle unabhängige Finanzdienstleister auf, die Herausforderungen der Regulierung anzunehmen und in den kommenden Jahren erfolgreich am Markt zu agieren - schon aus reinem Eigeninteresse.

Am 21. November 2012 feierte der AfW – Bundesverband Finanzdienstleistung mit 400 Besuchern, 25 Ausstellern sowie 16 Referenten sein 20 jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumskongress.

„Wir freuen uns riesig über 400 Besucher. Diese Zahl belegt die Wertschätzung sowie das Informationsbedürfnis der Branche“, äußert sich das für Mitgliederbetreuung zuständige AfWVorstandsmitglied Carsten Brückner sehr zufrieden. „Die Mischung aus Information und Gesprächen hat wunderbar funktioniert, es war die perfekte Mischung aus Professionalität und entspannter Atmosphäre“, so Brückner weiter.

Keyspeaker, Staatssekretär Hans-Jürgen Otto aus dem Bundeswirtschaftsministerium, betonte in



seiner Festrede die Bedeutung des AfW als Vertretung der unabhängigen Finanzdienstleister und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Er begründete ausführlich, warum die gewerberechtliche Regulierung der Finanzanlagevermittler der BaFin-Alternative auch aus Verbraucherschutzgründen überlegen ist. Und forderte, da auch sein Ministerium am wirtschaftlichen Erfolg des Landes gemessen werde, alle unabhängigen Finanzdienstleister auf, in Zukunft erfolgreich zu sein. AfW-Politikvorstand Frank Rottenbacher bedankte sich bei Herrn Otto für die differenzierte Sichtweise auf die Branche und dass sein Ministerium nicht auf die populistische Linie der pauschalen Vermittlerschelte eingeschwenkt ist.

Zwei „Pro-/Contra-Reden“ mit anschließenden Diskussionsrunden zu den Themen „Ist Honorarberatung die Zukunft?“ sowie „Riester rechnet sich!“ zeigten dann die Spannbreite der Meinungen in der Branche. Dafür hatte der AfW auch andere Verbandsvertreter eingeladen. „Als AfW arbeiten wir mit zahlreichen anderen Verbänden gut zusammen. Natürlich unterscheiden wir uns in einigen Forderungen, aber es ist das übergeordnete Ziel, das uns einen muss: Die erfolgreiche Zukunft des unabhängigen Finanzdienstleisters“, erläutert AfW-Politikvorstand Frank Rottenbacher.



„Honorarberatung ist die Zukunft?“ mit Michael Heinz (BVK), Dieter Rauch (VDH), Norman Wirth (AfW) v.l.n.r.



„Riester rechnet sich!“ mit Axel Kleinlein (Bund)

Acht Workshops informierten dann die Gäste über wichtige Themen der Regulierung. „Wir haben bei der Konzeption auf einen unbedingten Praxisbezug geachtet. Das Feedback zeigt, dass dies hervorragend aufgegangen ist. Mein Dank gilt allen Referenten für ihre tolle Arbeit.“, so AfW-Vorstand Frank Rottenbacher. Themen der Workshops waren:

- „Die 7 teuersten Steuerfehler im Vermittlerbetrieb“ von Daniel Ziska, StB, GPC Tax, Berlin
- „Erfolgsplanung für das professionelle Maklerbüro“ von Prof. Dr. Matthias Beenken, Professor für BWL, insbesondere Versicherungswirtschaft an der FH Dortmund
- „Die erfolgreiche Pressemeldung für Vermittler /Wie komme ich in das Regional-TV?“ von Hans Heuser, Chefredakteur FONDSprofessionell

- „Wie können Unternehmen der demographischen Herausforderung begegnen? ZeitWertKonten als Lösungsoption?“ von Heinz-Peter Clodius, Geschäftsführer Generali Deutschland SicherungsManagement GmbH
- „Kommunikationsstrategien für Vermittler in puncto „Provisionsoffenlegung“ von Volker Grabis, GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG
- „Wie setze ich das Vermögensanlageinformationsblatt in der Beratungspraxis ein?“ von Frau Dr. Busse, Referentin Verband Geschlossene Fonds sowie Thilo Hoffmann, Vertriebsleiter König & Cie.
- „Fondsberatung 2013: Wie stelle ich mich für die Anforderungen des §34f richtig auf?“ Frau Peggy Steffen, Abteilungsdirektorin Recht beim BVI, sowie Phillip v. Königsmarck, Leiter Vertrieb unabhängige Finanzdienstleister Fidelity Investments
- „Mehr Sicherheit bei Plausibilitätsprüfungen (geschlossene Fonds)“ von Manfred Brenneisen, Vorstandsvorsitzender Brenneisen Capital AG

„Abgerundet wurde der Kongresstag durch die Verlosung wertvoller Sachpreise an die Besucher, welche durch die zahlreichen ausstellenden Fördermitgliedsgesellschaften des Verbandes zur Verfügung gestellt wurden sowie durch die abendliche Galaveranstaltung zu Ehren des 20 jährigen Jubiläums. Ein würdiger Abschluss eines erfolgreichen Tages“ lautet das Resümee von AfW-Vorstand Carsten Brückner.

Kontakt:

AfW – Bundesverband
Finanzdienstleistung e.V.
Ackerstraße 3
10115 Berlin

Tel.: 030 / 6396437 - 0

Fax: 030 / 6396437 - 29

E-Mail: office@afw-verband.de

Webseite: www.afw-verband.de

Über den AfW-Verband

Der AfW ist die berufsständische Interessenvertretung unabhängiger Finanzdienstleister. Er vertritt die Interessen von über 30.000 Finanzdienstleistern in mehr als 1.500 Mitgliedsunternehmen sowie eine ständig wachsende Anzahl von Fördermitgliedern. Mitglieder im AfW sind Versicherungsmakler und -vertreter, Kapitalanlage- und Finanzvermittler sowie Finanzdienstleistungsinstitute.

